

# Nervige Eltern

**Beitrag von „Blau“ vom 25. November 2009 11:01**

Funktioniert eher bei einzelnen Eltern, aber auch "Klassen"  
(habe in beiden Rollen gefunden, dass es meist einen sehr positiven Einfluss hat, "Wunder"  
kann es natürlich nicht bewirken):

Beim Reden über "das Kind" *unbedingt* auch etwas Positives sagen (sollte uns ja leicht fallen,  
weil wir "sie" ja im Grunde *eigentlich* alle mögen, oder? 😊), am besten zuerst.

Nach dieser "Rückversicherung", dass ihr Kind gemocht und anerkannt wird, sind die meisten  
Eltern viel eher bereit, auch mal einen Fehler des Kindes zuzugeben bzw. etwas Kritik an ihm  
wegzustecken und sehen den Lehrer auch eher als Verbündeten als als "Gegner".

Nur menschlich - wird zuweilen vergessen, aber ich glaub', die meisten Lehrer machen es eh....  
(ÜS für Nichtbayern: "sowieso")